Klangvolle Weihnachten in der Lienzinger Frauenkirche

MGV „Freundschaft Lienzingen“ und Schulchor begeistern mit einem Programm aus Chorstücken, Gedichten und Weihnachtsliedern.

Von Manfred Müller

MÜHLACKER-LIENZINGEN. Am vierten Advent hat es am frühen Nachmittag wieder viele Menschen in die Frauenkirche nach Lienzingen gezogen. Der Männergesangverein hatte gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule zum Weihnachtssingen eingeladen – und etwa 250 Besucherinnen und Besucher kamen. Mit Musik, Gesang und viel Vorfreude auf das Fest begann ein stimmungsvoller Nachmittag, der die Zuhörer spürbar auf Weihnachten einstimmte. Trotz der winterlichen Temperaturen in der unbeheizten Frauenkirche sorgten Männerchor und Schulchor für eine warme Atmosphäre, die die gesamte Veranstaltung prägte.

Den feierlichen Auftakt gestaltete der Männergesangverein „Freundschaft Lienzingen“ unter musikalischer Verantwortung von Carl Burger mit ausgewählten Sätzen aus der „Alpenländischen Messe“. Die Männerstimmen nutzen mit getragener Klangfarbe eindrucksvoll die besondere Akustik der Frauenkirche. Werke von Lorenz Maierhofer wie „Singe im Advent“, „Gloria“ und „Heilig, heilig“ unterstrichen den geistlichen Charakter der Veranstaltung und luden das Publikum zu Momenten der Ruhe und inneren Einkehr ein. Die Mischung aus volksmusikalischer Bodenständigkeit und liturgischer Tiefe verlieh dem Start in den Nachmittag eine besondere Atmosphäre.

Einen lebendigen Kontrast setzte anschließend der von Sabine Liewald musikalisch betreute Schulchor der Grundschule Lienzingen. Mit spürbarer Begeisterung, hellem Klang und großer Freude sangen die Schülerinnen und Schüler ihre Lieder – darunter „Wieder kommen wir zusammen“ sowie das fröhliche „Heute leuchten alle Sterne“. Ein Auftritt, der vielen Zuhörerinnen und Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zauberte und die Veranstaltung besonders lebendig machte. Ergänzt wurden die musikalischen Beiträge durch weihnachtliche Gedichte, die dem Programm eine zusätzliche besinnliche Note verliehen. Wochenlanges Proben zahlte sich hörbar aus – der Stolz der jungen Sängerinnen und Sänger war ebenso spürbar wie die Begeisterung des Publikums, das die Darbietungen mit herzlichem Applaus würdigte.

In der zweiten Programmhälfte weitete sich der musikalische Bogen über die gesamte Advents- und Weihnachtszeit. Der Männergesangverein brachte mit Chorsätzen wie „Weihnachtsglocken“, „Jubilate“ und dem klangvollen „Trommellied“ weitere Facetten weihnachtlicher Chormusik zum Klingen. Der Schulchor bereicherte das Programm unter anderem mit dem fröhlich-besinnlichen Lied „Welche ist die schönste Zeit“. Besonders eindrucksvoll waren die gemeinsamen Auftritte von Kindern und Männern, etwa bei „Fröhliche Weihnacht überall“, die den generationenübergreifenden Gedanken des Weihnachtssingens auf schöne Weise sichtbar und hörbar machten.

Auch internationale Weihnachtsklänge fanden ihren Platz. Mit bekannten Melodien wie „White Christmas“, aber auch mit weniger vertrauten afrikanischen und südafrikanischen Traditionals öffnete sich der musikalische Horizont und verlieh dem Nachmittag eine weltoffene Note.

Gemeinsames Singen mit den Besucherinnen und Besuchern erweist sich erneut als eindrucksvoller Bestandteil.

Ein eindrucksvoller Bestandteil des Weihnachtssingens war das gemeinsame Singen mit dem Publikum. Bei vertrauten Klassikern wie „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Leise rieselt der Schnee“ erhoben sich zahlreiche Stimmen aus den restlos besetzten Kirchenbänken und verbanden sich mit Männer- und Kinderchor zu einer großen Klangfülle. Daraus entstand ein mächtiger Gesamtklang, der die Frauenkirche vollständig erfüllte und den Gedanken der Gemeinschaft eindrucksvoll hörbar machte.

Vor dem gemeinsam gesungenen Abschlusslied „O du fröhliche“ bedankte sich Martin Schaufelberger bei allen Mitwirkenden und Gästen mit den Worten: „Wie immer war es, als ob wir in der Frauenkirche ein kleines Stück Zuhause geschaffen hätten.“ Der Schlussapplaus für Männer- und Schulchor war langanhaltend und herzlich – ein Dankeschön, das die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher für die stimmungsvollen Auftritte auf wunderbare Weise ausdrückte. Nach dem Weihnachtssingen nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich vor der Kirche bei Glühwein und Punsch aufzuwärmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Strahlende Kinderstimmen und ein kraftvoller Männerchor stimmen die rund 250 Besucherinnen und Besucher am Sonntagnachmittag in der Lienzinger Frauenkirche auf Weihnachten ein. Foto: Müller